

# Demokratisch für ein friedliches Miteinander – gegen Ausgrenzung und Hass!

## Stärkung von Vereinen und Ehrenamt

- weckgebundene Finanzausweisungen an Kommunen zur finanziellen und personell/organisatorischen Unterstützung lokaler und regionaler Vereinsstrukturen
- regelmäßige Würdigung von ehrenamtlichem Engagement auf allen Ebenen (Tag des Ehrenamtes); Schaffung verlässlicher Rahmenbedingungen in einem Ehrenamtsgesetz
- Freistellung von Aufwandsentschädigungen (bis zu einer Höchstgrenze) von Steuern, Sozialabgaben und Anrechnung auf Transferleistungen

## Mehr direkte Demokratie durch breite Beteiligungsmöglichkeiten

- Einführung neuer Elemente (Einwohnerinitiative, Verfassungsreferendum)
- Deutliche Absenkung aller Quoren und teilweise des Alters für die Beteiligung
- Unterstützung der Initiatoren durch Behörden und erleichterte Verfahren

## Widerstand gegen rechten Populismus und Menschenfeindlichkeit – für eine Willkommens-kultur

- aktive Unterstützung aller Vereine und Initiativen, die sich rechten Aktivitäten und Strukturen entgegenstellen
- Verteidigung der gesellschaftlichen Vielfalt gegen nationalistische und völkische Ausgrenzungsideologien und die Diskriminierung wegen Herkunft oder ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Identität oder Lebensentwurf, Krankheit oder Behinderung, politischer oder religiöser Orientierung etc.
- Schaffung guter Integrationsbedingungen (Bildung, Integrationsangebote, Arbeitsmarkt) und menschenwürdiger Lebensbedingungen (dezentrale Unterbringung, Gesundheit, Versorgung) für Migranten
- Sicherung rechtstaatlicher Verfahren zur Klärung von Aufenthaltsrechten
- Öffnung von Wegen für eine legale Zuwanderung insbesondere aus humanitären Gründen durch ein Einwanderungsgesetz

**DIE LINKE.**  
Fraktion im  
Landtag von Sachsen-Anhalt

**solidarisch  
demokratisch  
menschlich**

Gerechtigkeit beginnt vor Ort! –  
Lebenswerte Städte und Gemeinden

Gleiche Bildungschancen für alle von Anfang an! –  
Kinderarmut bekämpfen!

Demokratisch für ein friedliches Miteinander –  
gegen Ausgrenzung und Hass!

Positionen und Schwerpunkte für die parlamentarische Arbeit der  
Fraktion DIE LINKE. im Landtag von Sachsen-Anhalt.

# Gerechtigkeit beginnt vor Ort! – Lebenswerte Städte und Gemeinden

## Kommunale Selbstverwaltung als Kern einer demokratischen Gesellschaft

- Gewährleistung der Handlungsfähigkeit der Kommunen durch schrittweise Erhöhung der Finanzzuweisungen um 50% und nachhaltiger Abbau kommunaler Liquiditätskredite
- strategische Neuausrichtung der Daseinsvorsorge durch Stärkung und ggf. Rekommunalisierung von Unternehmen des ÖPNV, der Energieerzeugung, der Entsorgung sowie von Krankenhäusern, Rettungsdiensten, Feuerwehren, Schulen, Kitas etc.
- Herstellung einer modernen IT-Infrastruktur (Glasfaser) als Beitrag zur Sicherung gleicher Lebensverhältnisse und für einen digitalen Bürgerservice in allen Landesteilen

## Perspektiven schaffen durch soziales Engagement für Wohnen und Mobilität

- Schaffung und Sicherung von bezahlbarem Wohnraum in den Städten und auf dem Land
- Wohnungen und Wohnumfeld barrierefrei und generationengerecht gestalten
- deutlich höhere Anerkennung von Kosten der Unterkunft (KdU) u.a. auch Stromkosten
- Angebote des ÖPNV bedarfsgerecht und barrierefrei ausbauen, ausreichend finanzieren und mit anderen Angeboten (Carsharing, Leihräder, Bürgerbus etc.) verknüpfen
- Radwege als Teil der touristischen Infrastruktur aber auch des beruflichen sowie des Schüler- und Freizeitverkehrs über Gebietsgrenzen hinweg ausbauen

## Lebenswerte Kommunen durch den Schutz der natürlichen Grundlagen und Ressourcen

- Nutzung erneuerbarer Energien besonders bei kommunalen Liegenschaften (Solardächer etc.) und Stadtwerken,
- Förderung der Fassadenbegrünung in Städten und des klimagerechten Waldumbaus
- Langfristige und nachhaltige Hochwasserschutzmaßnahmen und Starkregenschutzkonzepte in enger Zusammenarbeit mit Akteuren der Land- und Forstwirtschaft
- Vermeidung von Pestiziden und Schutz bzw. Ausweitung von Blühstreifen und Wiesen
- Nachhaltigkeit und „fairer“ Handel als wichtige Kriterien bei kommunaler Beschaffung, Vergabe und Bewirtschaftung; Bestellung von kommunalen Klimaschutzbeauftragten
- Fokussierung bei kommunalen Ausschreibungen auf regionale Anbieter und auf tarifgerechte Bezahlung bzw. Mindestlohn bei der kommunalen Aufgabenerfüllung
- Unterstützung für die Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

# Gleiche Bildungschancen für alle von Anfang an! – Kinderarmut bekämpfen!

## Gute Bildung von Anfang an (Kinderförderungsgesetz)

- Sicherung des Ganztagsanspruchs für alle Kinder von 10 Stunden,
- Verbesserung der Qualität durch erhöhten Personaleinsatz,
- Schrittweiser Übergang zur Gebührenfreiheit für alle Eltern,
- Entlastung der Gemeinden von Defizitfinanzierung durch neues Finanzierungssystem

## Gleiche Chancen für alle (Allgemeinbildende Schulen)

- Unterrichtsversorgung von 105% und Rücknahme der bedarfsmindernden Maßnahmen
- Bedarfsgerechter Einsatz von Schulsozialarbeiter\*innen (ca. 800) aus Landesmitteln
- Überleitung der Horte an die Grundschulen als gebührenfreies Bildungsangebot
- Schaffung struktureller und personeller Voraussetzungen für gelingende Inklusion
- Einführung regelmäßiger Praxistage an allen Schulen der Sekundarstufe I ab Klasse 7
- Stärkung der Gemeinschaftsschulen und Förderung eigener Oberstufen
- Weiterentwicklung von Ganztagschulen und Sicherung des Personaleinsatzes
- Gewährleistung der Lernmittelfreiheit und der Nutzung schulischer IT-Angebote

## Erfolg in Studium und Ausbildung öffnet Lebensperspektiven

- Ersatz des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) durch duale Einstiegsqualifikationen
- Kostenfreie Erstausbildung für alle Berufe auch an privaten Berufsschulen
- AZUBI-Ticket für alle und kostengünstige Unterbringung bei auswärtiger Beschulung
- Keine Zugangsbeschränkungen im Studium (NC) und Sicherung der Gebührenfreiheit
- Schaffung zukunftssicherer Arbeitsplätze an Hochschulen statt prekärer Beschäftigung
- Sicherung der Lebensführung durch kostengünstige Angebote in Wohnheimen, Mensen etc.